

2.4 Grundstücksgestaltung (§ 111, Abs. 1, Ziffer 6 LBO)

2.41 Der natürliche Geländeverlauf darf bei Auffüllungen und Abgrabungen nur unwesentlich, d.h. bis max. 0,50 m verändert werden; die Geländeverhältnisse der Angrenzergrundstücke sind dabei zu berücksichtigen.

2.42 Die im Lageplan zum Bebauungsplan eingetragenen Sichtfelder sind von jeder sichtbehindernden Nutzung, Anlagen und Bepflanzung über 0,80 m Höhe freizuhalten.

2.5 Außenantennen sind je Hauptgebäude nur eine zulässig.
(§ 111, Abs. 1, Ziffer 3 LBO).

Anmerkungen:

Die Abwasserkanäle im Bereich " Mesneracker " sind bereits eingebaut.

Die Höhenlage der Gebäude und die Anschlußmöglichkeit für die Entwässerung muß bei Gebäudeplanung überprüft werden.

Für die Straßen- Wasser- und Abwasserplanung sind die Angaben des zu beauftragenden Ing.-Büros maßgebend.

Von der Hochspannungsleitung (bestehend) muß mit Gebäuden ein Abstand von 7 m ab Leitungssachse eingehalten werden. Die EVS hat in Aussicht gestellt, unter bestimmten Bedingungen auch einen kleineren Abstand zu genehmigen. Einzelheiten sind mit der EVS Bad Teinach zu verhandeln.

GRÜN GEÄNDERT

ZAVELSTEIN, DEN

ARCHITEKT:

Bebauungsplanentwurf
gefertigt:



Zavelstein, den
Architekt:

DIPL. ING. KARL-EUGEN KRIEG
FREIARCHITECT
7264 ZAVELSTEIN
TELEFON 07133 1468

Anerkannt:

Bad Teinach, den 1. Juni 1977.
Bürgermeister:

Als Entwurf : (§ 2 (6) BBauG)

lt. Bekanntmachung des Bürgermeister-
amtes vom 8. Juni 1977.
Öffentlich ausgelegt vom 16. Juni 1977
bis 16. Juli 1977 (je einschließlich)
vom Gemeinderat beschlossen am 14. 4. 1977
Niederschrift Nr. Ö.T. 5.5

Als Satzung: (§ 10 BBauG)

am 25. 7. 1977 mit Erl. vom Nr.

Öffentlich ausgelegt: (§ 12 BBauG)

lt. Bekanntmachung des Bürgermeister-
amtes vom bis

In Kraft getreten: (§ 12 BBauG)

am